

Vorrede.

der Poesie, von der Mahlerey, von der Music, geschrieben: die Geheimnisse dieser schönen und wichtigen Künste sind wohl erforschet und ergründet worden, daß in Ansehung ihrer, wenig Entdeckungen mehr übrig. Wir haben wohlüberlegte Anweisungen und Lehren, und vernünftige Untersuchungen, die davon die wahren Schönheiten bestimmen. Die Einbildung hat Führer, welche sie auf den Weg bringen, und ein solches Gebiß welches sie in den Schranken hält. Man schäzet sowohl den Werth ihrer Einfälle, als die Unordnungen ihrer Ausschweifung nach Recht und Billigkeit. Wenn wir an guten Poeten, an guten Malern, oder an guten Musicis einen Mangel hätten; so wäre das ganz und gar nicht der Theorie zuzuschreiben, sondern es würde vielmehr ein Fehler der natürlichen Fähigkeit seyn.

Die Baukunst alleine ist bis hieher dem Eigensinn der Künstler überlassen worden, welche Regeln davon ohne Unterschied und vernünftige Beurthei-